

Ein Feste für die Natur: Verein der Gartenfreunde Spaichingen (VdGS) feiert die Eröffnung des Angergartens

Strahlender Sonnenschein, bunte Blumen, fröhliche Gesichter – der 10. Mai 2025 wird vielen Spaichinger*innen in schöner Erinnerung bleiben. Mit einem großen Eröffnungsfest wurde der neue Bürgergarten „Angergarten“ eingeweiht – ein Ort, der nicht nur für Naturfreunde eine Bereicherung ist, sondern auch ein starkes Zeichen für Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Miteinander setzt.

Ein lebendiges Fest der Begegnung

Schon am Vormittag strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Gelände. Der Angergarten präsentierte sich festlich geschmückt und voller Leben. Kinder tobten auf dem Abenteuerspielplatz, ließen sich schminken oder bedruckten Taschen zum Muttertag, während Gartenliebhaber sich bei der beliebten Pflanzenbörse austauschten oder sich Tipps für naturnahes Gärtnern holten. Der Sonnenblumenwettbewerb war ein weiterer Höhepunkt, bei dem vor allem die jüngsten Gäste mit leuchtenden Augen ihre Setzlinge entgegennahmen.

Kulinarisch verwöhnte der Verein der Gartenfreunde Spaichingen e. V. seine Gäste auf der Eventmeile mit Grillwürsten, süßen und herzhaften Waffeln sowie erfrischenden Getränken.

Feierliche Eröffnung mit großer Anerkennung

Gegen Mittag begrüßten Bürgermeister Markus Hugger, Stadtarchitektin Alice Haller sowie Stephanie Apholz, 1. Vorsitzende der Gartenfreunde Spaichingen e. V., die Gäste offiziell. Mit dem symbolischen Durchschneiden des roten Bands wurde der Angergarten feierlich seiner neuen Bestimmung übergeben.

Ein besonderer Moment für den Verein war die **Übergabe der Zertifizierungsplakette „Natur im Garten“** durch **Diana Schindler**, Präsidentin des Landesverbands der Gartenfreunde Baden-Württemberg e. V. Der Angergarten erreichte bei der Zertifizierung **stolze 33 von 40 möglichen Punkten** und wurde für seine naturnahe, biodiversitätsfördernde Gestaltung ausgezeichnet. Die Initiative „Natur im Garten“ steht für ökologisches Gärtnern ohne Pestizide, Kunstdünger oder Torf – und dafür, die Natur zurück in unsere Alltagsräume zu holen. Seit 2023 ist der Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V. offizielles Mitglied dieser

vom Land Niederösterreich getragenen Initiative. Die Anerkennung wurde mit großem Applaus bedacht und auch als sichtbares Zeichen für die vielen ehrenamtlichen Stunden gewürdigt, die in das Projekt geflossen sind.

Grünes Zukunftsprojekt mit Weitblick

Mit dem Angergarten setzen die Stadt Spaichingen und der Verein der Gartenfreunde ein klares Zeichen für die Stadtentwicklung der Zukunft. Denn: **Grüne Oasen, Kleingärten und Biodiversität sichern nicht nur die Lebensqualität, sondern auch das ökologische Gleichgewicht – selbst der kleinste Balkon kann zum Artenschutz beitragen.** Für den vorderen Teil des Angergartens haben die Gartenfreunde mit großer Unterstützung des Landesverbandes, besonders Harald Schäfer und Jörg Gensicke, einen detaillierten Gestaltungsplan entworfen, den die Stadt mehr als nur großteils umsetzte. Zusätzlich entwickelte der Verein mit Harald Schäfer und Jörg Gensicke einen Pflanzplan für **klimafitte Wildstaudenbeete und Nährgehölze**, die nicht nur pflegeleicht und attraktiv, sondern auch besonders insektenfreundlich sind.

Ein Ort zum Verweilen – mit Büchern und Saatgut

Ein charmantes Highlight im Angergarten ist die alte Posttelefonzelle, die mit Unterstützung lokaler Betriebe – darunter Bühler Oberflächentechnik, AE-Solution und die Schreinerei Achim Merkt – liebevoll restauriert und zur Bücherbox umgebaut wurde. Neben Romanen, Gartenbüchern und Kinderliteratur bietet die Bücherbox nun auch eine Saatgut-Tausch-Börse: Gartenfreundinnen und -freunde finden dort Starter-Saattütchen mit selbstgesammeltem Saatgut aus heimischen Gärten. Wer selbst Saatgut tauschen oder spenden möchte, kann dafür die bereitliegenden Blanko-Tütchen nutzen. So entsteht ein lebendiger Kreislauf, der den Gedanken des Teilens und der Biodiversität direkt in den Alltag trägt – ganz im Sinne des naturnahen und gemeinschaftlichen Gärtnerns.

Neben diesen gestalterischen Highlights punktet der Garten mit weiteren liebevollen Details, die Umweltbildung und Erlebnischarakter verbinden:

- Stadtarchitektin Alice Haller initiierte das **Plauderbänkle mit Blick auf den Dreifaltigkeitsberg**,
- eine **Slackline** und ein **Chillbereich** für Jugendliche (Stadt Spaichingen),

- ein **Abenteuerspielplatz** für Kleinkinder (Stadt Spaichingen),
- ein **Sandarium**, das neue Lebensräume für Insekten, Reptilien und Kleinsäuger schafft (VdGS),
- sowie eine **Kräuterspirale mit Wasserbecken**, die neben einer Vielfalt an Kräutern auch als Insektenrefugium dient (VdGS).

Ein echtes Highlight: Der Bienenautomat®

Einen besonderen Anziehungspunkt stellt der neue **Bienenautomat®** dar – ein liebevoll restaurierter Kaugummiautomat (©Sebastian Everding), der durch die Arbeit der „**Bienenretter-Manufaktur**“ zum echten Hingucker wurde. Für 50 Cent erhält man dort eine Kapsel mit hochwertigem, bienenfreundlichem Saatgut – ideal für Balkon, Garten oder als kleines Geschenk. Die Mischung ist speziell auf die Bedürfnisse von Wild- und Honigbienen rund um Spaichingen abgestimmt und fördert die Schaffung neuer Mikrohabitate im Siedlungsraum. Ein kleiner Dreh – mit großer Wirkung für die Biodiversität.

Gemeinschaft als Herzensanliegen

Hinter all dem steht ein großer Wunsch: **Begegnung zu fördern und dem Auseinanderdriften der Gesellschaft etwas entgegenzusetzen.** Der Verein lädt Menschen aller Altersgruppen und kulturellen Hintergründe ein, sich einzubringen – sei es durch das Teilen von Gartentipps, gemeinsames Pflanzen oder einfach beim Plausch auf der Gartenbank. Denn, wie die Gartenfreunde betonen: **„Egal, ob du ein schmales Fensterbrett, einen kleinen Balkon oder einen großen Garten hast – bei uns findest du Gleichgesinnte, die deine Begeisterung für Natur teilen. Lass uns gemeinsam Menschen zum Blühen bringen!“**

Ein Garten, der lebt – und verbindet

Mit dem Bürgergarten Angergarten entsteht in Spaichingen ein lebendiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der Vielfalt. Die Kombination aus ökologischer Verantwortung, gestalterischem Feinsinn und gemeinschaftlichem Engagement macht dieses Projekt zu einem Vorzeige-Modell für die Stadtentwicklung von morgen.

Und so endete der Eröffnungstag genauso wie er begann – mit fröhlichen Stimmen, lachenden Kindern, inspirierenden Gesprächen und der Gewissheit: **Der Angergarten wird blühen – für Mensch und Natur gleichermaßen.**